

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 11 / 97

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**November 1997**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 1998  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

63 079	Rinder (ohne Kälber)
6 559	Kälber
1 096 612	Schweine
22 802	Schafe

geschlachtet. Das waren 7,3 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 7,2 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (60 741), Tschechien (7 950) und Schweden (804).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 2 631 Rinder (ohne Kälber), 199 Kälber, 20 405 Schweine, 781 Schafe und 98 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November wurden etwas weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8
Juli	90 287	90 693	- 0,4
August	90 752	88 951	+ 2,0
September	90 493	89 029	+ 1,6
Oktober	89 110	89 414	- 0,3
November	95 015	95 945	- 1,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3
Juli	5 735	6 359	- 9,8
August	4 895	5 945	- 17,7
September	5 398	7 084	- 23,8
Oktober	5 934	6 904	- 14,0
November	5 098	6 741	- 24,4

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,1 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 1,7 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 96 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 585	63 079	- 7,3
dar. Bullen	2 379	28 002	- 14,8
Kühe	2 108	24 418	- 4,7
Färsen	1 051	10 174	+ 11,3
Kälber	544	6 559	+ 192,8
Schweine	105 038	1 096 612	- 7,2
Schafe	2 093	22 802	+ 101,6

darunter: Schlachtungen von Tieren  
ausländischer Herkunft

Schweine	5 885	77 950	- 34,0
----------	-------	--------	--------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 098	60 448	- 8,5
dar. Bullen	2 118	26 542	- 16,2
Kühe	2 093	24 268	- 4,9
Färsen	844	9 179	+ 8,7
Kälber	512	6 360	+ 217,4
Schweine	95 015	998 257	- 4,3
Schafe	1 958	22 021	+ 106,2

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	487	2 631	+ 30,6
dar. Bullen	261	1 460	+ 22,5
Kühe	15	150	+ 53,1
Färsen	207	995	+ 41,5
Kälber	32	199	- 15,7
Schweine	4 138	20 405	- 2,4
Schafe	135	781	+ 24,0

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1997	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 492	17 949	- 8,6
dar. Bullen	700	8 934	- 15,6
Kühe	559	6 463	- 4,3
Färsen	219	2 610	+ 19,6
Kälber	44	680	+ 179,8
Schweine	9 063	96 352	- 7,4
Schafe	34	385	+ 79,1

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	145	801	+ 31,3
dar. Bullen	86	491	+ 23,4
Kühe	4	40	+ 53,8
Färsen	54	262	+ 45,6
Kälber	3	21	- 25,0
Schafe	2	14	+ 7,7

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	330,25	336,58	+ 0,6
Kühe	267,19	266,33	+ 0,6
Färsen	258,84	262,66	+ 1,7
Schweine	89,82	89,53	- 0,1

